

VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE

„Ihr müsst Deutsch lernen! Alle großen Theologen waren Deutsche.“ Das war die nachdrückliche Aufforderung unseres Vaters, als wir auf die *High School* überwechseln sollten und uns für eine Fremdsprache entscheiden mussten. Alle beide lernten wir in der *Junior High School* zwei Jahre lang Deutsch, aßen deutsches Essen und hörten von der deutschen Kultur. So begann unsere Zuneigung zu den Deutschen und der deutschen Sprache. Aus diesem und vielen weiteren Gründen ist es uns eine Ehre, dass unser Buch „*Exponential: Ermutigung für eine Kirche, die wird, was sie ist*“ ins Deutsche übertragen worden ist.

Seitdem das vorliegende Buch zum ersten Mal erschien, haben wir herausgefunden, dass die meisten Gemeinden einer der folgenden fünf Kategorien zuzuordnen sind:

1. Subtrahierend – Gemeinden, die im Rückgang begriffen sind.
2. Gleichbleibend – Gemeinden, die ihren *status quo* aufrechterhalten.
3. Addierend – Gemeinden, die wachsen.
4. Reproduzierend – Gemeinden, die neue Standorte eröffnen und neue Gemeinden pflanzen.
5. Multiplizierend – Gemeinden, die eine neue Bewegung in Gang bringen.

Unsere nachhaltige Überzeugung ist, dass Jesus Gemeinden sehen wollte, die „Vierer“ oder „Fünfer“ sind, als er uns in Apostelgeschichte 1,8 seine Vision für die Kirche mitteilte: „... ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.“ Wieso? Weil Gemeinden, die „Einser“, „Zweier“ oder „Dreier“ sind, die Mission Jesu niemals erfüllen werden! Wollen wir die Mission Jesu erfüllen, brauchen wir in

Deutschland, ganz Europa und weltweit Gemeinden, die reproduzieren und missionale Bewegungen auf den Weg bringen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir in aller Demut einen einfachen, biblischen Weg aufzeigen, auf dem Sie und Ihre Gemeinde Stufe 4 oder 5 erreichen können. Wir wissen, dass dieser Weg ziel führend ist, weil wir das in unserem Leben und unserer Gemeinde selbst erfahren haben. Wir haben mit ein paar Studienkollegen angefangen und erlebt, wie Gott exponentielles Wachstum bewirkte: von einer kleinen Schar zur Gemeinde, von der Gemeinde zum Netzwerk und vom Netzwerk zu einer Bewegung. Und wenn Gott das durch uns tun kann, kann er es auch durch Sie tun. Schauen Sie sich also bitte diese schlichten, reproduzierbaren und biblischen Prinzipien an, und setzen Sie sie in Ihrem Leben um. Wir glauben, wenn Sie das tun, können Sie zusammen mit Ihren Freunden eine missionale Gemeindebewegung ins Leben rufen.

Dave Ferguson

Jon Ferguson

KIRCHE HAT ZUKUNFT, WENN SIE WIRD, WAS SIE IST!

VORWORT VON *LOTHAR KRAUSS*

ALLES BEGINNT MIT EINEM TRAUM

Wie wäre es, wenn durch unsere Kirchen mehr Menschen den Weg zu Gott fänden? Wenn junge Christen nicht nur Besucher von Veranstaltungen wären, sondern aktive Nachfolger von Jesus? Wenn Mentoren ihnen helfen würden, ihr Potential und Gottes Berufung zu entdecken und zu entfalten? Und das auch an ihren Arbeitsplätzen, bei ihren Freunden, in ihren Vereinen und Familien?

Wir wollen immer wieder neu von so einer Kirche träumen! Einer Kirche, die zusammen lebt, feiert, authentisch ist und diese Welt aktiv prägt. Und die sich sogar ständig reproduziert und neue Jünger, Leiter, Künstler, Gruppen und Gemeinden hervorbringt. Ein Traum? Ja!

Nur ein Traum? Nein! Nicht für Dave und Jon Ferguson, Scott Alexander und Darren Sloniger. 1989 starteten die vier jungen Männer die *Community Christian Church* (CCC) in der Nähe von Chicago und beginnen, ihren Traum zu leben. Acht Jahre später hat sich die junge Kirche zum Pionier in Sachen *Multi-Site* entwickelt: eine Gemeinde – viele Standorte. Heute erreicht sie an ihren 14 Standorten im Großraum Chicago über 7000 Menschen. Sie gehört zu den innovativsten und einflussreichsten Gemeinden der USA und durch die zwei jährlichen Exponential-Konferenzen, deren Motor und Mitleiter Dave ist, werden weltweit Zehntausende von Gemeindegroßgebern und Leitern inspiriert. Und alles begann mit einem Traum, den vier junge Leute in einem mexikanischen Restaurant miteinander teilten ...

Dieses Buch erzählt ihre Geschichte. Eine Geschichte, die begeistert, inspiriert und Fragen aufwirft.

EINE ÜBERRASCHENDE BEGEGNUNG

Ich war nicht wirklich darauf vorbereitet. Und es war auch nicht geplant. Während einer Studienreise lernte ich spontan Dave Ferguson kennen. In der „Yellow Box“ in Naperville/Chicago, einem ihrer Standorte. Zuvor hatte ich einige Mailkontakte mit Jon, seinem Bruder, gehabt. Und nun erlebte ich ihre Gemeinde live. So normal, dass ich nach dem Besonderen vergebens Ausschau hielt. Und doch so besonders, dass mich ihre Geschichte und ihr Ansatz, nämlich eine nächste Generation von Leitern zu formen, seither nie mehr losgelassen hat.

Nicht, dass sie das Rad neu erfunden hätten, aber sie fahren sehr gut damit! Vielleicht kann man das Ganze mit einem erfolgreichen Startup-Unternehmen vergleichen, das mit einer einfachen Idee Millionen verdient.

Auf dem Rückflug las ich dann zum ersten Mal ihr Buch und begann zu verstehen, in welche Dimensionen ihre mutigen Glaubensschritte sie geführt haben. Gottes Geschichte mit den beiden Brüdern und vielen anderen, normalen Menschen wie Ihnen und mir berührte mich und weckte neu die Sehnsucht, solche Kirchen auch in Deutschland und Europa zu bauen. Der Ansatz von *Exponential* passt dabei sehr gut in unsere Kultur. Er hat viele Anknüpfungspunkte zur dualen Ausbildungstradition des Handwerks in Deutschland. Ein Meister und sein Auszubildender – das ist ein weltweit anerkanntes Erfolgsmodell! Übertragen auf die Ausbildung von jungen geistlichen Leitern und Mitarbeitern hat es enormes Potential.

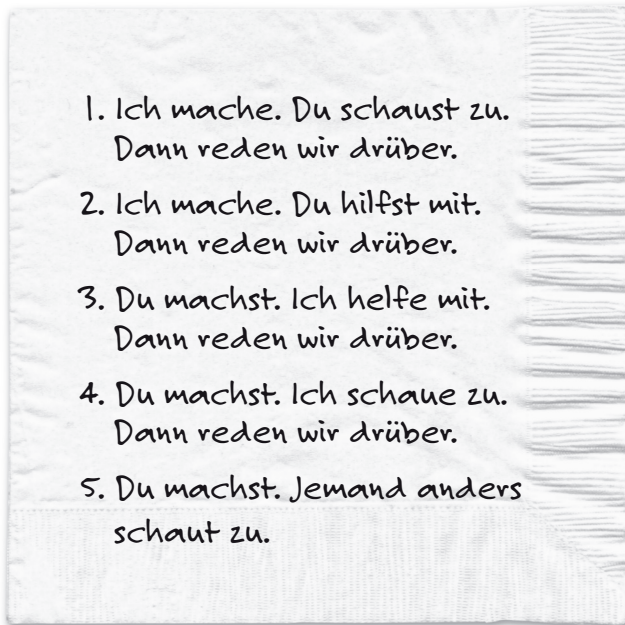
Was lag also näher, als zu überlegen, wie wir von den bewährten Vorgehensweisen und der langjährigen Erfahrung, die Jon, Dave und ihre Freunde gesammelt haben, auch in Deutschland profitieren könnten?

Schnell war die Idee geboren, das Buch auch auf dem deutschen Markt zu veröffentlichen und Dave zu Treffen nach Deutschland einzuladen. „Der Rest ist Geschichte“, sagt man.

Wir sind sehr begeistert, dass das nun Wirklichkeit geworden ist. Die deutsche Übersetzung halten Sie in Ihren Händen. Mit einer kleinen Einschränkung: Den vierten Teil des Buches „Die Vervielfältigung ganzer Gemeindebewegungen“ (etwas, das die Fergusons tatsächlich erlebt haben) haben wir in der deutschen Ausgabe (bisher) weggelassen. Obwohl es wunderschön wäre, wenn Kirchen in Europa derart wachsen würden – und nötig wäre es auf alle Fälle –, sind wir doch noch weit von dieser Dimension entfernt.

BERECHTIGTE ANFRAGEN – DER WICHTIGE FOKUS

Im Kern des Ansatzes geht es um Jüngerschaft. Um eine Eins-zu-eins-Beziehung, also um echte „Handarbeit“ im besten Sinne des Wortes. *Ein* erfahrener Nachfolger von Jesus begleitet einen neuen Christen auf dem Weg der Jüngerschaft, während sie gemeinsam dienen. Wenn dieser eine dann reif dazu ist, gibt er dieses Wissen, diesen Lebensstil wieder an einen anderen neuen Christen weiter. Und so multiplizieren sich Leiter, Künstler, Gottesdienste, Kirchen ...



Es ist unser grundlegender Auftrag als Christen, den Prozess der Jüngerschaft anzustoßen und zu leben. Solange das im Fokus bleibt, solange im Kern aller Multiplikation Jüngerschaft steht, solange verkümmert dieser Ansatz nicht zu einem kraftlosen „Schneeballsystem“, in dem es nur um Zahlen, um Mathematik geht. Denn wenn der Auftrag von Matthäus 28,19 „Machet zu Jüngern“ das tragende Fundament aller Ausbildung ist, dann kann uns *Exponential* einen kraftvollen Impuls geben. Er setzt uns auf die richtige Spur: Menschen werden zu Jüngern von Jesus. Solche Kirchen braucht unser Land. Und solche Kirchen dürfen, sollen und müssen sich multiplizieren.

Wie sich unser Land wohl verändern wird, wenn wir in unseren Kirchen diesen Weg neu entdecken und beschreiten? Wir dürfen gespannt sein – und träumen.

So hat die Kirche auf alle Fälle Zukunft,
denn sie *wird*, was sie *ist*!

Lothar Krauss

*Verantwortlicher des Strategieteam's Leiter des BFP
Blogger (der-leiterblog.de), Pastor der FCG Gifhorn*